PRESSEMITTEILUNG

3. Business-Tag am BernsteinSee

Sassenburg, 24. September 2014
Der 3. Business Tag der offenen Tür am BernsteinSee stand ganz im Zeichen der Regionalität. Unter dem Motto „Zwischen Heide und Hightech – Wohlfühlregion für Menschen und Unternehmen – wurden den rund 200 Gäste anschaulich die Stärken der Region präsentiert. Was macht einen wettbewerbsfähigen und leistungsstarken Unternehmensstandort aus? Was kennzeichnet einen attraktiven Lebensraum, in dem sich Jung und Alt wohlfühlen? Diesen Fragen widmeten sich im Beisein von Landrat Dr. Andreas Ebel und Gemeindebürgermeister Volker Arms die beiden prominenten Referenten Manfred Günterberg von der Allianz für die Region und Olaf Kahle, Präsident der IHK Lüneburg-Wolfsburg.

„Wir sind ein Teil dieser Region und möchten mit der Veranstaltung dazu beitragen, die Vorzüge unseres Standortes hervor zu heben“, erläutert Geschäftsführer Henning Förster. Und Kollege Holger Junk ergänzt: „Es gibt zahlreiche hier ansässige und global tätige, innovative Unternehmen, vielfältige Traditionen und eine Fülle attraktiver Freizeitmöglichkeiten, die unsere Region zur Wohlfühlregion machen.“

Bereits zum dritten Mal veranstaltet die Bernsteinsee Club GmbH den Business-Tag der offenen Tür. Junk und Förster nutzen die Gelegenheit auch über die Entwicklungen der letzten Monate und die weiteren Planungen am BernsteinSee zu berichten. Neben einer ausgesprochen positiven Entwicklung im Neubaugebiet haben sich auch die Standbeine Übernachtungen, Tagungen, Seminare, Hochzeiten und Familienfeiern entwickelt. Der Anschluß an das Glasfasernetz der Telekom bietet nun den Gästen High-Speed-Internet-Zugänge.

Ein neuer Partner konnte in diesem Jahr für den Freizeitbereich gewonnen werden: Bereits seit April befindet sich der 3-D- Bogensportparcours ARTchers Lake von Dirk Rößner auf dem Gelände. Als Rahmenprogramm für Tagungen und Betriebsfeiern ist Bogensport ebenso geeignet wie für Kindergeburtstage oder als Freizeitspaß für die ganze Familie.
Nach einer ausgiebigen Stärkung am niedersächsischen Büffet konnten die Gäste direkt vor Ort ihre Zielgenauigkeit testen.